

Das Schulcurriculum ist an das Lehrwerk „Lebenswert“ des Buchner-Verlags (2018) angelehnt.



**Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik**

**Leitthema für den Schuljahrgang 6: Regeln für das Zusammenleben**

Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC, S. 21  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Vernetzung innerhalb der Leitthemen
		Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
<p><b>Der Mensch in der Gemeinschaft:</b> Regeln und Normen in verschiedenen Gemeinschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinn von Gemeinschaft: Miteinander geht's besser!</li> <li>• Zusammengehörigkeit zeigen</li> <li>• Wie funktioniert Gemeinschaft</li> <li>• Probleme des Zusammenlebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen</b> verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben.</li> </ul>	X	X		Normen	
<p><b>Gemeinschaft braucht Rituale und Regeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das tut man nicht – oder doch?</li> <li>• Wozu Rituale dienen</li> <li>• Schulregeln, Klassenregeln, Familienregeln</li> <li>• Gesprächsregeln</li> <li>• Regeln im Internet</li> <li>• Regeln früher und heute</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen</b> verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben.</li> <li>• <b>vergleichen</b> Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten.</li> </ul>	X	X	X	Ritual	Aspekte von Religionen und Weltanschauungen: religiöse Rituale, Dekalog, 5 Säulen des Islam
<p><b>Werte, moralische Gebote und Gesetze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normen schützen Werte</li> <li>• Lügen, warum denn nicht?</li> <li>• Die Goldene Regel</li> <li>• Wozu sind Gesetze da?</li> <li>• Und wenn ich mich nicht daran halte?</li> <li>• Strafe muss sein?! – Funktionen von Strafe (Prävention, Wiedergutmachung ...)</li> <li>• (Gewissen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>erläutern</b> die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen</li> <li>• <b>erläutern</b> die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung.</li> <li>• <b>untersuchen</b> mögliche Folgen von Regelverletzungen.</li> </ul>		X	X	Werte Normen „Goldene Regel“	Aspekte von Religionen und Weltanschauungen: Dekalog

## Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

### Leitthema für den Schuljahrgang 6: **Leben in Vielfalt**



Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC, S. 22  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Vernetzung innerhalb der Leitthemen
		Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
<b>Menschen sind verschieden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele der Welt</li> <li>• So lebt man in...</li> <li>• <i>Fakultativ: So isst man in ... → SuS bringen typische Nahrungsmittel / Gebäck aus ihrer Heimat mit für ein gemeinsames Büffet</i></li> <li>• Ich und die Anderen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben</b> unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung</li> </ul>	X	X			
<b>Begegnung mit Fremden: Klischee, Vorurteil, Mobbing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremd in Deutschland</li> <li>• Interkulturelle Begegnung infolge von Migration: Fluchtursachen (Krieg, Not), Kinder auf der Flucht</li> <li>• Wie Vorurteile entstehen</li> <li>• Fremdenfeindlichkeit und Rassismus</li> <li>• Abbau von Vorurteilen</li> <li>• Verständnis für Andere: Toleranz</li> <li>• Fremde Freunde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>beschreiben</b> unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung.</li> <li>• <b>benennen</b> Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees (sowie Formen von Mobbing).</li> <li>• <b>erläutern</b> Ursachen und Folgen von Vorurteilen.</li> <li>• <b>diskutieren</b> Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.</li> </ul>	X	X	X	<b>Klischee</b> <b>Vorurteil</b> <b>Diskriminierung*</b> <b>Rassismus*</b>  <b>Toleranz</b> <b>Respekt*</b>	
<b>Andere respektieren – Voraussetzung für's Zusammenleben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hetze im Netz – es kann jeden treffen!</li> <li>• Viele gegen einen</li> <li>• Raus aus der Mobbingfalle</li> <li>• Achtung: Wertschätzung!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>benennen</b> Beispiele für (gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing).</li> <li>• <b>diskutieren</b> Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.</li> </ul>	X	X	X	<b>Mobbing</b>	<b>Regeln für das Zusammenleben</b> Werte, moralische Gebote und Gesetze

\*Nicht im KC verlangt

## Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

### Leitthema für den Schuljahrgang 6: Aspekte von Religionen und Weltanschauungen (2. Teil)



Inhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen/Operatoren des KC, S. 23  Die Schülerinnen und Schüler ...	Prozessbezogene Kompetenzen (KC S. 13f.)			Verbindliche Grundbegriffe des KC	Möglicher Vernetzung innerhalb der Leitthemen
		Wahrnehmen und Beschreiben	Verstehen und Reflektieren	Diskutieren und Urteilen		
<p><b>Wie Gläubige leben:</b> Bräuche, Gotteshäuser, Hl. Schrift, Feiertag, Speisevorschriften, Symbole, religiöse Figuren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Juden: religiöser Alltag, Synagoge</li> <li>• Christen: religiöser Alltag, Kirche</li> <li>• Muslime: religiöser Alltag, Moschee</li> <li>• Abraham, Jesus, Mohammed</li> <li>• Jerusalem als heiliger Ort der 3 abrahamitischen Religionen*</li> <li>• Die 5 Säulen des Islam*</li> <li>• Der Dekalog*</li> </ul> <p>*nicht im Lehrwerk <i>Lebenswert</i> enthalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vergleichen</b> wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Lebensalltag.</li> <li>• <b>erläutern</b> Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen.</li> </ul>	X	X			<p><b>Ich und meine Beziehungen:</b> Vorbilder für das eigene Leben</p> <p><b>Regeln für das Zusammenleben:</b> Verhaltensweisen in religiösen Gemeinschaften</p>
<p><b>Vom Anfang der Welt:</b> Schöpfungsmythen als Glaubensaussagen, Wissenschaft als Deutungsansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurück zum Anfang</li> <li>• Geschichten von der Entstehung der Welt</li> <li>• Die biblische Schöpfungsgeschichte</li> <li>• Weltbild im Wandel</li> <li>• Erklärungsversuche der Naturwissenschaften</li> <li>• Philosophische Gedanken zum Weltbeginn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vergleichen</b> Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen.</li> </ul>		X	X	<p>Schöpfung</p> <p>Naturwissenschaft</p>	